

Skartierung von Bankakten.

Präs. 4/1

Eriedigung.

Um Räume zur Unterbringung von Bureaux zu gewinnen, wäre die Skartierung von Akten der priv.österr. Nationalbank und der Oesterr.-ung. Bank dringend geboten. Die Skartierung wurde in früheren Jahren bis zum Jahre 1866 durchgeführt und könnten nunmehr die Jahre 1867 bis incl. 1900 skartiert werden.

✓ Dem Personalbureau wegen Zuweisung des zur Durchführung der Skartierung notwendigen Personals an die Registratur.

✓ Der Registratur wegen Durchführung der Skartierung der Bankakten aus den Jahren 1867 bis incl. 1900 im Einvernehmen mit der Abteilung II des Direktoriums hinsichtlich der aufzubewahrenden, bzw. zu skartierenden Akten.

Wien, 4. Jänner 1923.

*[Handwritten signature]*

*Waisch*  
4/1

Vorgemacht 1912 1923  
Oesterreichische Nationalbank  
Zentralbuchhaltung

*[Handwritten signatures]*

*zur Lieferungsverzögerung:  
G. Generaldirektor Rupp z. Z.  
gesehen 14/II 1923*

*Ramm*

Hierüber wurden der Registratur vorerst die Vertragsbeamten Karl Hoffmann und Adolf Pillwein zugeteilt, die Zuweisung einer dritten Hilfskraft wird demnächst erfolgen.

Wien, 11. Jänner 1923  
Oesterreichische Nationalbank  
Personalabteilung

*[Handwritten signatures]*

*Paul Ritter*

Wien, 15. Jänner 1923.

Oesterreichische Nationalbank  
Registratur.

*[Handwritten signature]*



96/23

H. Exner

Auftrag wird befolgt  
Österreichische Nationalbank  
Registrierung 26.10.23  
Ploz Köhler

Auftrag durchgeführt.  
Wien, 13. Okt. 1923.

Österreichische Nationalbank  
Hausdruckerei  
Schraut R. Am

Einsicht genommen.  
Österreichische Nationalbank  
Personalabteilung  
Argaud  
Wien am 14. 11. 23

Um für die Personalabteilung  
Raum zur Unterbringung des Lohn-  
bureaus zu schaffen wird die  
Registrierung angewiesen, die  
beiden an die Personalabteilung  
anstossenden Archivräume freizu-  
machen und die daselbst unter-  
gebrachten Expeditindizes aus den  
Jahren 1854 bis incl. 1910 der  
Hausdruckerei zur Vernichtung zu  
übergeben. Bezüglich der Ablieferung  
dieser Indizes hat die Registrierung  
eilvernehmlich mit der Hausdruckerei  
vorzugehen.

Der Hausdruckerei,  
dem Personalbureau  
zur Einsicht.

Wien, 25. Oktober 1923.

Exner

Exner  
25/10



Herrn Sub Direktorium.

Die gefertigte Abteilung verweist auf an-  
zuzeigende, daß die mit Exh. N<sup>o</sup> 96/23 beauftragte  
Kartierung von Aktien der priv. österr. Nationalbank  
und der Oesterreichisch-ungarischen Bank, aus  
den Jahren 1867 bis incl. 1900, unter Mithilfe des  
Herrn Ing. Haist, beendet ist.

Von 674 Faszikel mit 165.463 Aktien, wovon  
523 d<sup>o</sup> " 154.398 d<sup>o</sup> skartiert  
und 151 d<sup>o</sup> " 11.065 d<sup>o</sup> aufbewahrt.

Der Prozentsatz der skartierten Aktien beträgt  
dafür 93%.

Hüßer von allgemeinen Bankaktien  
wovon auf die Staatsgüteraktien aus den  
Jahren 1855 bis 1900 eine Kartierung unter-  
zogen, sind z. B. blieben von

98 Faszikel mit 4 Faszikel mit  
416 Aktien.

ferner wurden die Banknoten-Erzeugungs-  
aktien skartiert, n. z. 10 Faszikel aus den Jahren  
1820 bis 1827 wovon mit 1 Faszikel mit  
107 Aktien übrig blieb, sowie die Pfandbrief-  
Aktien aus den Jahren 1856 bis 1883 wovon  
mit 42 Aktien reproduziert wurden.



Kopienplaf wurden die abgelegten Anstellungsverträge  
in der Richtung unterzogen sind hierbei nur jene  
vermerkt, die Originaldokumente enthalten.

Die skartierten Akten wurden der Kronrechnung,  
Büro Korkollierung, zugeführt.

Wien, am 26. Juni 1923.

Oesterreichische Nationalbank  
Registratur.

Ständiger Sekretär